
Subject: Seit zwei Wochen kein Haarausfall mehr - wegen Cortison?

Posted by [Mavie](#) on Thu, 22 Mar 2012 12:00:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mädels,

vor knapp zwei Wochen ist mein Haarausfall wirklich über Nacht von "extrem" auf minimal runtergegangen. Vorweg: Ich bin überzeugt davon, dass es nur eine vorübergehende Verbesserung ist, aber ich wüsste dennoch gerne, woran sie liegen könnte. Vielleicht hilft ja bei der zukünftigen Behandlung.

Von Mitte Jänner bis Anfang März hatte ich so schlimmen Ausfall (an 2x wöchentlichen Waschtagen ~ 350-500 Haare, sonst ~ 100) wie nie zuvor seit Beginn meiner Haarausfallskarriere vor 1,5 Jahren. Ich habe diesen starken Ausfall auf eine schwere Viruserkrankung mit Herzmuskelentzündung zurückgeführt, die mich von Ende November bis Mitte Jänner flachgelegt hatte.

Seit ca. zwei Wochen gehen mir so wenige Haare aus, dass ich es kaum fassen kann. An Nicht-Waschtagen 10-20 Haare (und da muss ich teilweise schon sehr intensiv, um nicht zu sagen gewaltsam kämmen). An Waschtagen - ich wasche 2x pro Woche - ca. 60.

Da ich seit drei Wochen schon wieder eine schwere Grippe mit Bronchitis habe (es ist total verflixt), wurde mir u.a. ein Cortisoninhalator für die Lunge verschrieben. Eigentlich soll diese Cortisongabe nicht systemisch wirken - aber könnte es doch daran liegen? Nur, wie soll das funktionieren, praktisch gleichzeitig mit Inhalationsbeginn Haarausfallsstopp?

Oder kann es sein, dass mir durch den Horrorausfall der letzten Wochen wirklich alles an Haaren in Telogenphase ausgefallen ist und deshalb jetzt Ruhe ist? Das halte ich für wahrscheinlicher.

Wie auch immer, ich nehme diese Phase dankbar an - vor allem, da mein Schopf sich übel gelichtet hat in den letzten 3 Monaten. Ich genieße diese kleine Zeitreise in meine haarausfallslose Vergangenheit.

Hat eine von Euch ähnliche Erfahrungen gemacht?

Alles Liebe
Mavie